

Sch... Post

Beitrag von „Patrick“ vom 29. Dezember 2018, 14:25

Es ist trotzdem eine deutliche Preiserhöhung. Bisher kostete ein internationales Einschreiben mit Sendungsverfolgung 3.50 Euro. Jetzt kostet der Warenbrief 3.20 Euro ohne Sendungsverfolgung und 5.45 Euro mit Sendungsverfolgung. Wenn ich jetzt einen Samenbrief mit Sendungsverfolgung haben möchte ist das eine Preiserhöhung von fast 2 Euro. Außerdem muss man bei nationalen Warenbriefen ein Minimum von 200 Sendungen im Jahr haben und einen Vertrag mit der Post abschließen und irgendwie stellen sich mir bei dem Gedanken die Nackenhaare auf.

Du kannst Dir ja mal überlegen was los wäre wenn die bei den normalen Briefen plötzlich 2 Euro draufschlagen würden, für dieselbe Leistung. Die verkaufen das jetzt als was ganz Tolles, aber im Prinzip ist es nur Geldmacherei und eine fast schon gierige Preiserhöhung, weil sie ausgleichen wollen dass sie bei Paketen keinen Fuß mehr auf den Boden bekommen. Die Post braucht dringend mal ernsthafte Konkurrenz bei Briefsendungen.

Ein weiteres Problem ergibt sich auch mit nationalen Warenbriefen. Man muss mindestens 200 Warenbriefe im Jahr abnehmen wenn man den Dienst überhaupt nutzen möchte. Ob bei nationalen Briefen weiterhin Waren versendet werden können konnte ich jetzt auch irgendwie nicht herausfinden.

Wenn nicht dann kann man Samen nicht mehr als normalen Brief mit Einschreiben verschicken und Warensendung hat keine Sendungsverfolgung. Am Ende müsste ich dann einen kleinen nationalen Samenbrief per Paket verschicken um dann eine Sendungsverfolgung oder Nachweis zu haben. Also ich würde dann wahrscheinlich aus Prinzip mit GLS verschicken.

Außerdem haftet die Post bei diesen Warenbriefen International nur noch bis 20 Euro.